
Das Wichtigste zu eSurvey

1. Das Online-Meldesystem der SNB

eSurvey ist das Online-Meldesystem der Schweizerischen Nationalbank (SNB), über welches auskunftspflichtige Unternehmen statistische Daten an die SNB übermitteln.

1.1. Datensicherheit

Die Übermittlung der Meldungen erfolgt in eSurvey über einen gesicherten Kanal (https). Dieser garantiert über eine SSL-Verschlüsselung, dass es sich beim Empfänger der Meldungen um die SNB handelt und die Meldungen nicht von einer dritten Stelle gelesen werden können. Für die Unternehmen entfallen die Installation und die periodische Aktualisierung von Zertifikaten zur Verschlüsselung von E-Mails.

1.2. Zugriffsschutz

Der Zugriff auf ein eSurvey-Konto wird durch eine Zwei-Faktor-Authentifizierung gesichert¹. Damit können Benutzer ihr Passwort elektronisch, orts- und zeitunabhängig erneuern.

Die Zwei-Faktor-Authentifizierung unterscheidet sich vom einfachen Anmeldeverfahren mit Benutzer-ID und Passwort dadurch, dass zwei voneinander unabhängige Kommunikationskanäle für die Anmeldung genutzt werden. In eSurvey wird dafür das sogenannte mTan-Verfahren verwendet. Dazu ist die Angabe einer Mobiltelefonnummer erforderlich, an welche beim Login eine Nachricht per SMS geschickt wird. Die SNB verwendet die hinterlegte Mobiltelefonnummer ausschliesslich für den Zweck der Zwei-Faktor-Authentifizierung und gibt sie nicht an Dritte weiter. Wir stellen damit insbesondere sicher, dass der Schutz der Privatsphäre auch bei der Verwendung von privaten Mobiltelefonnummern jederzeit gewährleistet ist.

¹ Dies ist nur bei einem persönlichen Konto, nicht aber bei einem unpersönlichen Gruppen- oder Teamkonto möglich.

1.3. Funktionalitäten

In eSurvey stehen verschiedene Funktionen zur Verfügung, welche die Benutzer beim Einreichen ihrer statistischen Daten unterstützen:

Übersicht über die erwarteten Meldungen

eSurvey bietet den Benutzern eine Übersicht über die ausstehenden Meldungen und die damit verbundenen Fristen der betreffenden Meldungen.

Up- und Download:

eSurvey stellt via Link auf die SNB-Webseite für ausstehende Meldungen die jeweils aktuellen Erhebungsformulare für den Download bereit und ermöglicht einen einfachen und sicheren Upload von xls-, xlsx- und xml-Dateien.

Ebenso können ergänzende Kommentare zu den Meldungen in eSurvey als Dateien übermittelt werden.

Verarbeitungsinformationen über die eingereichten Meldungen

eSurvey bietet den Benutzern eine Übersicht mit Verarbeitungsinformationen über die eingereichten Meldungen.

Benutzerverwaltung:

Durch die Benutzerverwaltung kontrollieren Unternehmen den Zugang zu eSurvey selber, indem sie selbständig Benutzer anlegen und die Zuständigkeiten für das Einreichen einzelner Erhebungen verwalten.

Die Verwendung von eSurvey für die Übermittlung bankenstatistischer Daten setzt die Bewirtschaftung der Benutzerverwaltung voraus.

Einsicht der Kontaktdaten:

eSurvey-Benutzer können ihre eigenen im System hinterlegten Kontaktinformationen und Zuständigkeiten einsehen. Die Benutzer stellen sicher, dass die Kontaktdaten korrekt und stets auf dem aktuellsten Stand sind.

2. Benutzerverwaltung

In der Benutzerverwaltung können Unternehmen so viele Datenlieferanten und inhaltliche Ansprechpartner wie nötig anlegen. Dazu muss das Unternehmen zunächst zwei Administratoren benennen, die bei Bedarf Benutzer anlegen und verwalten können. Durch die Zuweisung von Zuständigkeiten für bestimmte Erhebungen erhalten die Datenlieferanten Zugang zum Online-Meldesystem der SNB. Inhaltliche Ansprechpartner haben keinen Zugang zu eSurvey.

2.1. Administratoren

Die eSurvey-Administratoren stellen für das auskunftspflichtige Unternehmen den kontrollierten Zugang zum Online-Meldesystem sicher. Dazu legen sie neue Benutzer an und verwalten oder löschen diese.

Administratoren sehen alle Meldepflichten des Unternehmens und können sich jederzeit einen Überblick über die Fristen noch ausstehender Meldungen verschaffen.

Administratoren bestimmen für jede Erhebung die zuständigen Personen (z.B. als Datenlieferant und inhaltlicher Ansprechpartner) und regeln damit, welche Personen Zugang zum Online-Meldesystem der SNB haben bzw. für welche Erhebungen diese Personen die erwarteten Meldungen sehen, einreichen bzw. Auskunft zu den Daten geben können.

Erst durch die korrekt gesetzten Zuständigkeiten für Datenlieferanten kann ein Unternehmen seinen Meldepflichten über eSurvey nachkommen und Meldungen einreichen.

Die Administratoren werden durch die Geschäftsleitung des meldepflichtigen Unternehmens benannt.

Für neue, zu ändernde oder zu löschende Administratorenkonten wird das Formular «Antrag eSurvey-Administrator» ausgefüllt und an dataexchange@snb.ch gesendet (siehe unter Punkt 3. Weitere Informationen).

Die SNB richtet das Administratorenkonto ein. Um einer missbräuchlichen Verwendung von eSurvey vorzubeugen, erhält die Geschäftsleitung zur Information eine Liste derjenigen Personen, welche der SNB für das betroffene Unternehmen als Administratoren für die Verwaltung des Zugangs zu eSurvey gemeldet wurden. Anpassungen der Administratoren sind umgehend an dataexchange@snb.ch zu melden.

Administratoren sollten nach Möglichkeit eine Arbeitsadresse in der Schweiz bzw. im Fürstentum Liechtenstein aufweisen.

Die Kontaktinformationen der Administratoren werden ausschliesslich von der SNB unterhalten.

2.2. Benutzer ohne Administratorenrechte

Ein Benutzer ohne Administratorenrechte kann für diejenigen Erhebungen, für die er als Datenlieferant autorisiert wurde, die erwarteten Meldungen einsehen und einreichen.

Die initialen Zugangsdaten werden dem neuen Benutzer von der SNB per Post zugeschickt.

Konten für Personen ausserhalb des meldepflichtigen Unternehmens müssen von der SNB auf Antrag der Administratoren eingerichtet werden.

3. Weitere Informationen

www.snb.ch, Statistiken/Erhebungen/Informationen zum Meldewesen

Antrag eSurvey-Administratoren:

www.snb.ch, Statistiken/Erhebungen/Übermittlung von Meldungen/Einreichen per eSurvey